

Lichtenberg Studios

2017 7. Jahrgang Heft 54

Shane Dalmedo

GIBRALTAR - BERLIN ARTIST EXCHANGE RESIDENCY II





























WISVEICHEN



TOI-OST KREUZ DE











Sonntag
Eintritt:
Einlass: 18 Uhr
Start: 18:30 Uhr
Ender: 21:30 Uhr
Grill- und Getränkestand



Heinrichstr. 32
10317 Berlin
Schlechtwetter
vorhanden

Steigt mit uns in Kontakt: [Facebook](#)

Handwritten graffiti in white paint on the utility pole, including the letters 'er' and 'er'.









SISYPHOS

51

V&A





ZEHLE
EIN MEINER MIT
AUF ZIMMER

JACK DANISH
COUNTRY
Liqueur

WIKI - CIVIL - FIKEL







Impressum

Die Lichtenberg Studios sind ein Projekt von Intervention Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamtes Lichtenberg.

Mit freundlicher Unterstützung des Government of Gibraltar, Ministry of Culture.

Herausgeber/Gestaltung: Uwe Jonas, Shane Dalmedo

Fotos/Text: Shane Dalmedo

© 2017 Shane Dalmedo, Uwe Jonas

Kontakt: info@lichtenberg-studios.de

Berlin 2017



Ich nahm die Tram und einen Bus, um zum Stasi-Gefängnis zu gelangen, welches unerwarteterweise in einem Wohnviertel liegt. Stacheldraht schnürte sich in die Mauern, Geschütztürme umgaben das Gefängnisgebäude aus rotem Backstein... Während der Führung hörte ich Berichte über Folter und Unrecht, die dort stattgefunden haben, und sah die unmenschlichen Bedingungen, unter denen die Gefangenen in ihren Zellen gehalten wurden, als wir durch die Korridore gingen.

Das Linoleum auf dem Boden der Flure: Nur eine Ahnung von dem, was ich fand, als wir die Verhörräume betraten: Der unerwartete Anblick von gemusterten Tapeten und sogar Spitzenvorhängen war ein starker Kontrast zu den Bedingungen in den Zellen, die wir im Vorfeld gesehen hatten. Das hat mich beeindruckt. Ich möchte die Vortäuschung von „Normalität“ in den Verhörräumen portraituren – und die Tarnung, die die Stasi für ihre Infiltration benutzte, und damit Auswirkung auf so viele Leben hatte.

I took the tram and a bus to get to the Stasi prison which lies unexpectedly in a residential suburb. Barb wire laced the walls and turrets surrounded the red brick prison building... I listened to our guides recount of torture and injustices that took place there and saw the inhumane conditions that the prisoners were kept in, in their cells as we walked through the corridors.

The linoleum on the corridor floor was a clue of what I would find as we entered the interrogation rooms. The unexpected sight of the patterned wallpapers on the walls and even net curtains, was a stark contrast to the conditions we had previously seen in the cells and left an impression on me.

Lichtenberg-Studios.de